

Eine Mediation ist ein Verfahren, in dem Konfliktparteien gemeinsam nach einer einvernehmlichen Lösung Ihres Konfliktes suchen. Dabei führt der Mediator als unbeteiligte, neutrale und allparteiliche Person den Lösungsprozess.

Der Mediator trifft keine Entscheidung und fällt kein Urteil in dem Konflikt. Sie als Konfliktparteien entscheiden gemeinsam, ob und wie Sie Ihren Konflikt lösen. Der Mediator führt Sie durch diesen Prozess und schafft dafür einen sicheren Raum.

Ich verfolge den methanischen Ansatz der Mediation: Im Kern geht es dabei in der Konfliktlösung um die Klärung und Wiederherstellung der verletzten Bedürfnisse der beteiligten Konfliktparteien.

Die fünf Prinzipien der Mediation

1. **Selbstverantwortung** – Die Konfliktparteien treffen in eigener Sache Entscheidungen. Die Entscheidungsbefugnis wird nicht auf Dritte übertragen.
2. **Freiwilligkeit** – Die Teilnahme an der Mediation ist freiwillig und sämtliche Beteiligten haben jederzeit das Recht, die Mediation zu beenden oder abzubrechen.
3. **Vertraulichkeit** – Die Beteiligten verpflichten sich im Mediationsvertrag, sämtliche Informationen und Themen in der Mediation vertraulich zu behandeln und keine Informationen nach außen zu geben.
4. **Informiertheit** – Alle entscheidungsrelevanten Tatsachen müssen auf den Tisch.
5. **Allparteilichkeit** – Der Mediator steht als Vermittler auf beiden Seiten und gibt allen Beteiligten gleich viel Raum.

Die fünf Phasen einer Mediation

Phase 1 – Einführung:

Wir klären Rahmen und Regeln der Mediation. Sie finden ein gemeinsames Ziel für die Mediation.

Phase 2 – Darstellung:

Jede Konfliktpartei erhält ausreichend Zeit, den Konflikt und ihre Sicht der Dinge darzustellen.

Phase 3 – Erhellung:

Wir gehen in die Tiefe und betrachten Ihre Wünsche, Interessen und Bedürfnisse mit dem Ziel, die jeweils andere Konfliktpartei zu verstehen, und sich selbst verstanden zu fühlen.

Phase 4 – Lösung:

Wir entwickeln gemeinsam mögliche Lösungsansätze und -wege.

Phase 5 – Vereinbarung:

Die vereinbarte Lösung mit allen dafür erforderlichen konkreten Schritten wird schriftlich festgehalten. Wenn beide Konfliktparteien es wünschen, vereinbaren wir auch einen Folgetermin, in dem wir die nachhaltige Tragfähigkeit der Lösung besprechen und ggf. justieren.